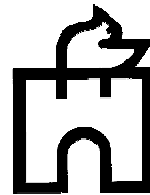




Ausgezeichnet von der  
Österreichischen UNESCO-Kommission

Auf Empfehlung des  
**bm:uk** Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

**ÖSFK - Abteilung für Friedenspädagogik und schulisches  
Konfliktmanagement**



in Kooperation mit  
**Kinder- und Jugendanwaltschaft Burgenland &  
Landesschulrat für Burgenland**

**FRIEDENSWOCHEN am ÖSFK  
Modellprogramm für 3 Tage**

ÖSFK – Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung  
A-7461 Stadtschlaining, Austria  
[www.aspr.ac.at](http://www.aspr.ac.at) & [www.friedenswochen.at](http://www.friedenswochen.at)

## Tag 1

Zeit & Ort	Thema	Allgemeine Lernziele
<b>09:00 – 12:00</b> <b>Burg Schlaining</b> <b>Museum</b>	<b>Ankunft – Check-In – Begrüßung</b> danach: <b>Interaktive Führung durch das Europäische</b> <b>Museum für Frieden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Immer altersgerecht aufbereitete Museumsführung:</li> <li>• Der Weg vom Konflikt zum Frieden, die Geschichte des Friedens, FriedensnobelpreisträgerInnen, Menschenrechte, Kinderrechte und deren Bedeutung im Alltag</li> </ul>
<b>12:00 – 14:00</b>	<i>Gemeinsames Mittagessen &amp; Mittagspause</i>	
<b>14:00 – 17:00</b> <b>Burg Schlaining</b> <b>Seminarzentrum</b>	<b>Vom ICH zum DU zum WIR zum ICH</b> <b>„Ich bin ein wesentlicher Teil der</b> <b>Klassengemeinschaft –</b> <b>Die Klassengemeinschaft ist ein wesentlicher Teil</b> <b>von mir“</b> <i>(dipl. und eingetragene MediatorInnen)</i>	<b>Konfliktkompetenz und Kritikfähigkeit erlernen im Umgang mit sich selbst,</b> wie beispielsweise durch*: <b>Selbsterfahrung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstwahrnehmung</li> <li>• Wertschätzung</li> <li>• Verantwortung</li> <li>• Mich als Teil des Ganzen erkennen</li> <li>• Etc.</li> </ul>
<b>18:00 – 19:00</b>	<i>Abendessen</i>	
<b>19:00 – 22:00</b> <b>Burghof</b>	<b>Abendprogramm</b>	Je nach Altersklasse und Wetter, wahlweise: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fackelwanderung &amp; Lagerfeuer</li> <li>• Kreative Abendgestaltung (Gipshände, Friedensbild, etc. ..)</li> <li>• Percussionworkshop</li> <li>• Bewegungsworkshop</li> <li>• Rollenspiel &amp; Tanzgeschichten</li> </ul>

\* Die Inhalte werden analog zu den Bedürfnissen der Gruppe vor Ort ausgewählt. Die Auflistung möglicher Lernziele im Programm soll als Information dienen – jedoch müssen nicht alle Lernziele zwingend bearbeitet werden, wenn in der Gruppe kein Bedarf danach besteht. Die Entscheidung darüber liegt bei den ExpertInnen.

## Tag 2

Zeit & Ort	Thema	Allgemeine Lernziele
9:00 – 12:00 Burg Schlaining Seminarzentrum	<p style="text-align: center;"><b>Vom ICH zum DU zum WIR zum ICH</b>  <b>„Ich bin ein wesentlicher Teil der</b>  <b>Klassengemeinschaft –</b>  <b>Die Klassengemeinschaft ist ein wesentlicher Teil</b>  <b>von mir“</b>  <i>(dipl. und eingetragene MediatorInnen)</i></p>	<p><b>Konfliktkompetenz und Kritikfähigkeit erlernen im Umgang mit Anderen,</b>  wie beispielsweise durch*:  <b>Fremdwahrnehmung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empathie</li> <li>• Kompromissfähigkeit</li> <li>• Wahrnehmung</li> <li>• Toleranz &amp; Respekt</li> <li>• Entwicklung eines Wir-Gefühls</li> </ul>
12:00 – 14:00	<i>Gemeinsames Mittagessen &amp; Mittagspause</i>	
14:00 – 17:00 Burg Schlaining Seminarzentrum	<p style="text-align: center;"><b>Vom ICH zum DU zum WIR zum ICH</b>  <b>„Ich bin ein wesentlicher Teil der</b>  <b>Klassengemeinschaft –</b>  <b>Die Klassengemeinschaft ist ein wesentlicher Teil</b>  <b>von mir“</b>  <i>(dipl. und eingetragene MediatorInnen)</i></p>	<p><b>Konfliktkompetenz und Kritikfähigkeit erlernen in Bezug auf Zusammenarbeit,</b> wie beispielsweise durch *:  <b>Teamfähigkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation</li> <li>• Motivation</li> <li>• Konfliktfähigkeit</li> <li>• Kommunikationsfähigkeit</li> </ul>
18:00 – 19:00	<i>Gemeinsames Abendessen</i>	
	<b>Freie Abendgestaltung</b>	

\* Die Inhalte werden analog zu den Bedürfnissen der Gruppe vor Ort ausgewählt. Die Auflistung möglicher Lernziele im Programm soll als Information dienen – jedoch müssen nicht alle Lernziele zwingend bearbeitet werden, wenn in der Gruppe kein Bedarf danach besteht. Die Entscheidung darüber liegt bei den ExpertInnen.

### Tag 3

Zeit & Ort	Thema	Allgemeine Lernziele
9:00 – 12:00 Burghof	<b>Teambuilding – Gemeinsam sind wir stärker</b> <i>(dipl. Outdoorpädagogin)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teamfähigkeit der Gruppe stärken</li> <li>• Kommunikation als etwas Grundlegendes für das Leben erfahren</li> <li>• Gemeinsam Regeln für eine positive Kommunikation in der Klasse erarbeiten.</li> <li>• die Selbst- und Fremdwahrnehmung aktivieren sowie kooperatives Verhalten erlernen</li> <li>• Grenzen erkennen, Selbstüberwindung erfahren</li> </ul>
12:00 – 13:00	<i>Gemeinsames Mittagessen &amp; Mittagspause</i>	
13:00 – 16:30 Burghof	<b>Teambuilding – Gemeinsam sind wir stärker</b> <i>(dipl. Outdoorpädagogin)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach jeder Übung wird reflektiert: Wie wurde kommuniziert? Wer hat sich durchsetzen können? Wie wurden die Aufgaben verteilt? Hat sich jeder beteiligt?</li> <li>• Hat sich die Kommunikation in der Gruppe verbessert?</li> </ul>
Ca. 17h	<i>Urkundenverleihung – Verabschiedung – Gemeinsame Abreise</i>	

\* Die Inhalte werden analog zu den Bedürfnissen der Gruppe vor Ort ausgewählt. Die Auflistung möglicher Lernziele im Programm soll als Information dienen – jedoch müssen nicht alle Lernziele zwingend bearbeitet werden, wenn in der Gruppe kein Bedarf danach besteht. Die Entscheidung darüber liegt bei den ExpertInnen.